

## Das Thema

Mit der DSGVO und der digitalen InhalteRL ([EU] 2019/770) hat die Europäische Union zwei Rechtsakte erlassen, die konzeptionell schwer miteinander vereinbar sind. Während die DSGVO auf einem Verbot der Datenverarbeitung mit Erlaubnisvorbehalt beruht (Art 6 Abs 1 DSGVO), anerkennt Art 3 Abs 2 S 2 der digitalen InhalteRL - zumindest mittelbar – dass personenbezogene Daten ein Äquivalent zur Zahlung eines monetären Entgelts sind.

Im Vortrag wird das Spannungsverhältnis aufgezeigt, die vom deutschen und österreichischen Gesetzgeber jeweils gewählten Lösungswege analysiert und ein Versuch unternommen, das Konfliktpotential zwischen der Anerkennung von personenbezogenen Daten als vertraglicher Gegenleistung und die grundrechtliche Pflicht zum Schutz der Datensubjekte in einen Ausgleich zu bringen und dadurch zugleich die europäischen Vorgaben zu synchronisieren.

## Die Vortragenden

*Andreas Sattler* studierte Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bayreuth und absolvierte ein LL.M.-Studium an der University of Nottingham. Im Februar 2022 erfolgte die Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität und die Erteilung der Lehrbefähigung für die Fächer Bürgerliches Recht, Immaterialgüterrecht, Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht und Datenrecht. Derzeit vertritt er den Lehrstuhl für Zivil- und Wirtschaftsrecht, Medien- und Informationsrecht an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

*Malte Kramme* ist Inhaber der EUREGIO-Stiftungsprofessur für Technik, Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsrecht am Institut für Theorie und Zukunft des Rechts der Universität Innsbruck und stellvertretender Leiter dieses Instituts. Nach seiner juristischen Ausbildung in Osnabrück, Lausanne und Hamburg und einer Tätigkeit als Rechtsanwalt wechselte er 2013 an die Universität Bayreuth, wo er sich in den Fächern Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung habilitierte.

## Zur Veranstaltung

Die von Univ.-Prof. Dr. *Susanne Augenhofer*, LL.M. (Yale) und Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper* organisierte Vortragsreihe bietet eine Plattform, auf der interessierte JuristInnen über aktuelle Themen diskutieren können. Die Veranstaltungen richten sich an Universitätsangehörige und in der Praxis tätige Personen gleichermaßen.



### Vortragender

**PD Dr. Andreas Sattler, LL.M.**

Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg

### Diskussion mit

**Univ.-Prof. Dr. Malte Kramme,**

Universität Innsbruck

## DSGVO und Digitale-Inhalte-RL ([EU] 2019/770) – Versuch einer Synchronisierung der europäischen Vorgaben

13. Juni 2022, 18:30 Uhr

Hybrid-Veranstaltung

Saal University of New Orleans (Innrain 52, Raum 1119) und online

Anmeldung erforderlich!

Details unter:

<https://www.uibk.ac.at/unternehmensrecht/unternehmensrecht/programm/aktuelle-probleme-des-wirtschaftsprivatrechts/>

Information:

Matthias Baumgartner

Institut für Unternehmens- und Steuerrecht, Universität Innsbruck

Tel: +43 512 507-83211

E-Mail: matthias.baumgartner@uibk.ac.at

Mit freundlicher Unterstützung

**UGP** ULLMANN GEILER & PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

sigl + sollerer notare

BRIEM BAUMGARTNER RECHTSANWÄLTE GMBH  
VOLKSGARTENSTRASSE 5/6, A-1010 WIEN

